62-103a-P

Kanton Solothurn
Gemeinde Subingen

Ortsplanung

Bauzonenplan

Situation 1:2000

1. Öffentliche Auflage vom 23. November 2023 bis 22. Dezember 2023
2. Öffentliche Auflage vom 30. Januar 2025 bis 3. März 2025
3. Öffentliche Auflage vom 2. Juni 2025 bis 4. Juli 2025

Beschlossen vom Einwohnergemeinderat am 7. November 2024, 27. März 2025, 22. Mai 2025 und 3. Juli 2025

Der Gemeindepräsident: Die Gemeindeschreiberin:

Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2026/1297

Der Staatsschreiber:

Publikation im Amtsblatt vom 04.09.2026

STAATSKANZLEI SOLOTHURN

W+H AG
INGENIEURE UND PLANER

- Biberist
- Herzogenbuchsee
- Münchenbuchsee

www.w-h.ch

Datum :	15. Juli 2025
Druckdatum :	15. Juli 2025
Dok. Nr. :	3.641.1280_01
Format :	90 x 147
Zeichner :	BRA
Dateiname :	01_Bauzonenplan.dwg
Änderungen :	

LEGENDE

Genehmigungsinhalt

Grundzone		ES-Stufe
W2a	Wohnzone zweigeschossig a	II
W2	Wohnzone zweigeschossig	II
W2M	Wohnzone zweigeschossig Mitteldorf	II
W3	Wohnzone dreigeschossig	II
W4	Wohnzone viergeschossig	II
K	Kernzone	II
Z	Zentrumszone	III
ZE	Zentrumszone Entwicklung	III
GW	Gewerbezone mit Wohnanteil	III
G	Gewerbezone	III
ÖBA	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen	II
ÖBAH	Zone für öffentliche Bauten, Anlagen und Heime	II
ZA	Zone für Anlagen	II
SS	Spezialzone Schloss	
F	Freihaltezone	
R	Reservezone	
KUi	Kommunale Uferschutzzone innerhalb	

Überlagernde Zonen und Inhalte

• • • •	Bauzonengrenze	
	Aufstufung Empfindlichkeitsstufe	II in III
	Grünbereich zu bepflanzen	
12.00m	maximale Fassadenhöhe	
	Abgrenzung maximale Fassadenhöhe	
	geschütztes Naturobjekt mit Nummer	
	schützenswerte Kulturobjekte mit Nummer	
	erhaltenswerte Kulturobjekte mit Nummer	
	Gebiete mit Gestaltungsplanpflicht	
	Orientierungsinhalt für eine Richtplananpassung	
OBS	Ortsbildschutz - Perimeter	
	Naturgefahrenzone Wasser (Mittlere Gefährdung)	
	Naturgefahrenzone Wasser (Geringe Gefährdung)	
	Naturgefahrenzone Wasser (Restgefährdung)	

Orientierungsinhalt

- geschützte Kulturobjekte mit Nummer
- Landwirtschaftszone
- Wald gemäss Waldfeststellung
- Hecken
- öffentliche Gewässer
- eingedolte Gewässer
- Kommunale Uferschutzzone ausserhalb
- Naturreservat kantonal
- Naturschutzzone kommunal
- Registernummer Gestaltungsplan
- archäologische Fundstellen mit Nummer

Empfindlichkeitsstufen

Die Höhe der Grenzwerte ist abhängig von der Lärmempfindlichkeit der vom Lärm betroffenen Gebiete bzw. Bauzonen. Die LSV unterscheidet 4 Stufen:

Empfindlichkeitsstufe ES I:
Zonen mit erhötem Lärmschutzbedürfnis (Spitäler, Kliniken, usw.)

Empfindlichkeitsstufe ES II:
Wohnzonen, Kernzonen, Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen

Empfindlichkeitsstufe ES III:
Wohn- und Gewerbezonen, Gewerbezonen, Industrie- und Gewerbezonen, Gebäude mit lärmempfindlichen Räumen ausserhalb der Bauzone (Art. 43 LSV)

Empfindlichkeitsstufe ES IV:
Industriezonen

Aufstufung von ES II in ES III:
Zonen mit erheblicher Lärmvorbelastung

Belastungsgrenzwerte für:
Strassenverkehrslärm, Eisenbahnlärm, Industrie- und Gewerbelärm
Lärm von Schiessanlagen in Dezibel (dBA):

Empfindlichkeitsstufe	Planungswert Tag / Nacht	Immissionsgrenzwert Tag / Nacht	Alarmwert Tag / Nacht
I	50 / 40	55 / 45	65 / 60
II	55 / 45	60 / 50	70 (75*) / 65
III	60 /50	65 / 55	70(75*) / 65
IV	65 / 55	70 / 60	75 (80*)

* Ausnahme für Schiessanlagen, bei denen sowieso nur der Tagwert gilt.

Hinweis:

- Die belasteten Standorte/Altlasten nach Art. 32c USG werden auf diesem Plan nicht dargestellt, der aktuelle Kataster kann direkt im Web GIS des Kantons Solothurn unter "Kataster der belasteten Standorte" eingesehen werden.

-Die Schadstoffebelasteten Böden werden auf diesem Plan nicht dargestellt. Die aktualisierten Flächen sind im Web GIS des Kantons Solothurn unter "Prüfperimeter Bodenabtrag" einsehbar.

-Die Fruchtfolgeflächen werden auf diesem Plan nicht dargestellt. Die aktualisierten Flächen sind im Web GIS des Kantons Solothurn unter "Fruchtfolgeflächen" einsehbar.

-Die Gefährdungskarte Oberflächenabfluss wird auf diesem Plan nich dargestellt. Die aktualisierten Flächen sind im Web GIS des BAFU unter "Gefährdungskarte Oberflächenabfluss" einsehbar. Diese Pläne sind als Grundlage für die Beurteilung der Gefährdung durch Oberflächenabfluss zu verstehen.

